

#GesundheitSachsenAnhalt

Wochenblick 46/2025



Bundespolitik aktuell

Der **Bundestag** hat im Rahmen eines neuen Gesetzes zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege auch ein [Sparpaket](#) beschlossen, das die Anhebungen der Krankenkassenbeiträge ab 2026 für gesetzlich Versicherte verhindern soll. Das Gesetz von **Gesundheitsministerin Nina Warken** sieht Einsparungen von rund zwei Milliarden Euro vor allem bei Kliniken vor.

Von Arendsee bis Zeitz

Sachsen-Anhalts **Landesregierung** will die Versorgungs- und Sozialverwaltung neu organisieren und strebt die [Gründung](#) eines **Landesamtes für Soziales, Jugend und Gesundheit (LAS)** an. Im Rahmen der Neuaufstellung sollen zum 01. Februar 2026 die Aufgaben des **Landesverwaltungsamtes** und der bisherigen **Sozialagentur** im Geschäftsbereich des **Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** gebündelt werden. Mit der Gründung des LAS werde laut Ministerium keine zusätzliche Behörde geschaffen, sondern bestehende Strukturen zusammengeführt.

Am 12. November 2025 lädt der **Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt** zum [18. Landespräventionstag](#) in die Viehbörse nach Magdeburg ein. Dieses Mal steht die kommunale Präventionsarbeit unter dem Motto „Kommunalpräventiv engagiert – Austausch. Kooperation. Teilhabe.“ im Mittelpunkt. In sechs thematischen Foren werden konkrete Präventionsansätze und Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt.

Der Magdeburger Kinderarzt und Neonatologe **Dr. Gunther Gosch** wurde zum [Honorarprofessor](#) für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Impfmedizin und Infektiologie an der Medizinischen Fakultät der **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** ernannt. Gosch ist seit 2023 in der Lehre zu Infektionsprävention, Impfaufklärung und Versorgungsrealität in der Kinder- und Jugendmedizin aktiv. Mit der Honorarprofessur werden nach Angaben der Universität Goschs Verdienste um die praxisnahe Ausbildung angehender Ärztinnen und Ärzte sowie seinen Beitrag zur wissenschaftlich fundierten Impfmedizin in Sachsen-Anhalt gewürdigt.

Im Rahmen seiner Erhebung „Deutschlands ausgezeichnete Kliniken in Ihrer Region 2025/26“ hat das Magazin **stern** die besten medizinischen Einrichtungen des Landes ausgezeichnet. In der Kategorie Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zählt das **AMEOS Klinikum Halberstadt** zu den prämierten Häusern. Die [Auszeichnung](#) würdigt laut Klinik-Angaben die Einrichtungen, die durch eine besonders hohe medizinische Qualität, hervorragende Behandlungsergebnisse und eine patientenorientierte Versorgung überzeugen.

Die **Integrierte Leitstelle der Stadt Halle (Saale)** und die Leitstelle 116117 der **Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA)** intensivieren in der Region Halle und im nördlichen Saalekreis ihre bereits bestehende Zusammenarbeit und vernetzen die Einsatzleitsysteme miteinander. Ziel eines neuen [Kooperationsvertrags](#) ist es, Menschen schnell und unkompliziert in die für sie richtige Versorgungsebene zu steuern. Anrufe bei der 112, die keinen Einsatz des Rettungsdienstes erfordern, werden direkt an die 116117-Leitstelle der KVSA weitergeleitet. Andersherum werden Anrufe bei der 116117, bei denen es sich doch um einen Notfall handelt, umgehend an die Rettungsleitstelle vermittelt.

Laut **Statistischem Bundesamt** ist die Zahl der stationär in Sachsen-Anhalts [Krankenhäusern](#) behandelten Patientinnen und Patienten im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % auf rund 500.000 gestiegen. In den landesweit 44 Krankenhäusern waren im Jahresdurchschnitt 13.600 Betten aufgestellt, ein stationärer Krankenhausaufenthalt dauerte 2024 durchschnittlich 7 Tage und war damit um 0,1 Tage kürzer als im Vorjahr.

Kurz und knapp

Für den mit 10.000 Euro dotierten [Forschungspreis](#) „Digitale Innovationen in der Herzmedizin“ der **Deutschen Herzstiftung** und der Sektion eCardiology der **Deutschen Gesellschaft für Kardiologie** endet am 12. Dezember 2025 die Bewerbungsfrist.